

# Inhaltsverzeichnis

<b>0. Zurück zur Bildung?</b> .....	7
<b>I. Vorbemerkungen</b> .....	23
<b>II. Zur Geschichte unseres Bildungsverständnisses – ein Blick zurück</b> ....	35
1. Im Anfang war „ein geistiges Ereignis von der größten Bedeutung für die Menschheit“ .....	35
2. Die Erbsünde als Ursprung unseres heutigen Bildungsbegriffs .....	39
3. „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen“ .....	42
4. Das erkenntnistheoretische Interesse der Aufklärungspädagogik: Funktionsertüchtigung und berufliche Brauchbarkeit .....	45
5. Humboldts Bildungskonzeption als Antwort auf das Bildungsverständnis der Aufklärungspädagogik .....	52
6. Was Humboldt und Meister Eckhart gemeinsam haben und was sie unterscheidet .....	58
7. Die Kritik der ‚Dichter und Denker‘ des 18. und 19. Jahrhunderts am Bildungskonzept der Aufklärungsepoche .....	61
8. Schillers philosophischer Entwurf ‚Über die ästhetische Erziehung des Menschen‘ .....	67
9. Was Schiller und Humboldt gemeinsam haben .....	72
10. Wie die Dichtung, so auch die Philosophie .....	77
11. ... und so auch Teile des politischen Denkens .....	79
<b>III. Der Beitrag der allgemeinen und der beruflichen Bildung zur Integration in den gesellschaftlichen Zusammenhang</b> .....	83
1. Unterschiede zwischen den beiden Bildungen retten oder als überholt abtun? .....	83
2. Zu den ‚unterschiedlichen Grundsätzen‘, von denen allgemeine und berufliche Bildung ‚geleitet werden‘ .....	85
3. Zu den gegenwärtigen Bemühungen, Bildung auf den Begriff zu bringen .....	88
4. Ästhetisches Denken nach Wolfgang Iser als wesentlicher Teil der ‚neuen Bildung‘? .....	93

5. Der Einfluss des ästhetischen Denkens auf die aktuelle Debatte über ästhetische Bildung .....	103
6. Zur Vernachlässigung der ästhetischen Bildung an den allgemein bildenden Schulen .....	119
7. Ästhetische Bildung im berufsschulischen Unterricht als geeignete Antwort auf die hohen Abbrecher- und Durchfallquoten? .....	139
8. Ziel der beruflichen Ausbildung: Anpassungsfähigkeit oder Angepasstheit? .....	147
9. Von der zunehmenden Gefahr der Verkümmerng subjektiver Fähigkeitspotenziale durch die berufliche Tätigkeit .....	152
10. Die Bedeutung des Lesens für die Förderung allgemeiner Bildung als Persönlichkeitsbildung .....	157
11. Zur Frage nach den Ursachen für das Verschwinden des Buches als Bildungs- und Unterhaltungsmedium .....	159
12. Die Bedeutung des Lesens für die berufliche (Aus-) Bildung .....	164
13. Die Outputorientierung als geeigneter Ausweg aus der Bildungsmisere? .....	169
14. ‚Von der Auflösung des Allgemeinen in die Pluralität der Individuen und Spezialitäten‘ zur ‚Auflösung von Gemeinschaft in allen Bereichen und auf allen Ebenen‘	180
15. Zur Integrationsleistung der Bildung .....	185
<b>Literatur</b> .....	<b>191</b>